Senioren-Organisationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **78 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SENIOREN-ORGANISATIONEN

Vasos

Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz, Medienkommission für Öffentlichkeitsarbeit, Werdstr. 34, 8004 Zürich, Tel. 01 242 02 33, Fax 01 241 75 85

Neue Präsidentin



Angeline Fankhauser

An der letzten Delegiertenversammlung der Vasos ist Präsident Agostino Tarabusi zurückgetreten. Er wird vorläufig noch im geschäftsführenden Ausschuss bleiben, sodass wir noch von seiner grossen Erfahrung profitieren können. Wir werden auf seine Verdienste zurückkommen.

Die Delegiertenversammlung wählte einstimmig die bisherige Vizepräsidentin Angeline Fankhauser zur neuen Präsidentin. Sie wurde im waadtländischen La Rippe geboren und ist Mutter von zwei heute erwachsenen Töchtern sowie zweifache Grossmutter. Sie ist bilingue, wohnt sie doch seit 1962 im Kanton Baselland, zuerst in Binningen, dann in Oberwil. Im Jahre 1972 begann in Oberwil ihre politische Laufbahn als Einwohnerrätin. 1976 wurde sie in den Landrat von Baselland gewählt, den sie 1983 verliess, als sie in den Nationalrat gewählt wurde. Im Herbst gab sie dieses Amt ab. Sie will künftig mit voller Kraft der Vasos zur Verfügung stehen.

Angeline Fankhauser ist ausgebildete Erzieherin und Erwachsenenbildnerin. Neben ihrer politischen Karriere setzt sie sich für die sozial Schwächeren und für die Stärkung der Solidarität und die Ausmerzung jeder Diskriminierung ein. Überall – in der SP, im VPOD, bei Pro Familia und in der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (Präsidentin von 1992 bis 1994) und beim Schweizerischen Arbeiterhilfswerk (Präsidentin von 1986 bis 1997) – lag ihr vor allem die Gerechtigkeit am Herzen. Ihr totaler Einsatz bescherte ihr politisch aber nicht nur Freunde. Wenn sie mahnte, die schönen Worte über Solidarität und Gerechtigkeit auch in Taten umzusetzen, wurde das sehr oft als allzu «linke» Einstellung empfunden. Für sie aber gab es keine Kompromisse, wenn es um Sozialpolitik, Familienpolitik und Menschenrechte ging.

Die ältere Generation ist für Angeline Fankhauser ein Teil unserer Gesellschaft, die gerecht behandelt und nicht diskriminiert werden will. Angeline Fankhauser war Mitglied der nationalrätlichen Kommission für die 10. AHV-Revision und ist deshalb mit den sozialpolitischen Problemen bestens vertraut. Danach befragt, was sie für die Vasos als besonders wichtig erachtet, muss sie nicht lange nachdenken. «Ohne die Bedeutung der Generationen-Beziehungen zwischen den Zwanzigjährigen und den Achtzigjährigen zu vernachlässigen, sollten wir besonders in der Vasos daran denken, den Austausch zwischen den 60- und den 80-Jährigen mehr zu pflegen.»

Marie-Therese Larcher
Vasos Medienkommission

Fortsetzung von Seite 65

St. Gallen 071 227 60 00
Abenteuer Alter, Autogenes Training, Betriebsbesichtigungen, Flöten, Gedächtnistraining, Gym 60, Haltungs-Gymnastik, Kalligrafie, Kochkurse, Kontaktgruppe für Frauen, Literatur und Poesie, Malen und Zeichnen, PC-Einführungskurse, PC-Aufbaukurse, PC-Internetkurse, Senioren-Orchester, Singen, Sprachkurse, Schwimmen, Turnen, Velofahren, Wanderungen

Uznach 055 285 92 40
Seniorenrat: Vorträge, Tanzen, Jassen, Fasnacht usw. Sprachkurse, Gedächtnistraining, Kochen, Seniorenferien, Volkstanz, Minitennis, Wandern und Wanderferien, Turnen, Schwimmen, Wassergymnastik

Uzwil 071 951 34 80
071 951 56 35
Sprachen, Gedächtnisaktivierung, Nähen, Kochen, Atmen und Entspannen, Literarischer Zirkel, Instrumental-Gruppe

Wattwil 071 988 52 62
Turnen, Badegymnastik «Aqua fit», Chorsingen, Englisch, Seniorenclub

Wil 071 913 87 88
Sprachen, Gedächtnisaktivierung, Malen, Flötengruppe, Literarischer Zirkel und andere Kurse, Infothek

Ticino e Moesano 091 911 73 80
Langlauf, Schwimmen, Turnen

Bellinzona	091 825 92 92
Blenio Riviera e Leventina	091 862 42 12
Locarno e Valle Maggia	091 751 31 31
Lugano	091 911 73 85/87
Balerna	091 695 51 40
Moesano	091 827 37 37

Centri diurni terapeutici:

Bellinzona	091 825 05 30
Locarno	091 751 13 30
Lugano	091 971 26 62
Balerna	091 695 51 45

Thurgau 071 622 51 20
Aktion P – Nachbarschaftshilfe, Bläsergruppe, Gedächtnistraining, Gesprächsgruppen, Senioren-Orchester, Senioren-Zyklus, Turnen, Schwimmen, Velofahren, Volkstanzen, Wandern, Aqua-Fit, Englisch-Kurse, Keyboard-Unterricht, PC-Kurse, Seniorenferien, Selbstverteidigung

Frauenfeld	052 721 58 01
Kreuzlingen	071 672 77 78
Romanshorn	071 461 20 90
Weinfelden	071 622 51 20

Uri 041 870 42 12
Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern

Altdorf 041 870 42 12

Waadt 021 646 17 21
Sozialberatung, Altersvorbereitung, Sportangebote, Ausflüge und Ferien für Behinderte, Hausbesuche

Lausanne 021 646 17 21

Wallis 027 322 07 41

Oberwallis 027 946 13 14
Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Velofahren, Wandern;
Kurse: Gedächtnistraining, Fort- und Weiterbildung, Pensionierungsvorbereitung 027 923 68 84

Brig	027 922 93 20
Martigny	027 721 26 41
Montagnier	027 776 20 78
Monthey	024 475 48 47
Saxon	027 744 26 73
Sierre	027 455 26 28
Sion	027 322 07 41
St-Maurice	024 485 23 33
Susten	027 473 14 10
Visp	027 946 13 14

Zug 041 727 50 50
www.zg. pro-senectute.ch
E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Aktivitäten, Bildung und Sport:
Veranstaltungen, Treffpunkte, Tagesausflüge, Sportferien und Wandern, Sportgruppen und -kurse, Kurse in den Bereichen Alltag, Haus und Küche, Gestalten und Spielen, Gesundheit und Entspannung, Lebensfragen, Kunst und Wissen, Personal-Computer, Sprachen, Musik und Tanz
Auskünfte: *041 727 50 55*

Sozialberatung:

Baar/Cham/Hünenberg/ Steinhausen	041 727 50 52
Menzingen/Neuheim/Ober- und Unterägeri/Risch/Rotkreuz	041 727 50 53
Zug/Oberwil/Walchwil	041 727 50 54

Zürich 01 421 51 51
www.zh.pro-senectute.ch
E-Mail: info@zh.pro.senectute.ch

Sozialberatung, Gesprächsgruppen, Steuer-, Vermögens- oder Erbrechtsberatung, Fusspflege, Reinigungsdienst, Umzugshilfe, Kurse für die zweite Lebenshälfte, Aus- und Weiterbildung für Spitex-Personal, Ausbildung zur Leiterin/ zum Leiter Seniorensport
nur Zürich und Winterthur:
Haushilfe, Mahlzeitendienst

Alter und Sport 01 422 42 55
Langlauf, Schwimmen, Ski alpin, Tanzen, Tennis, Turnen, Tai-Chi/ Qigong, Velofahren, Walking, Wandern, Wassergymnastik, Sportferien
Jeden Di: Tagesausflüge Ski alpin. Kosten: Fr. 10.– plus Reisekosten und Tageskarte. Anmeldung: montags 18–19 Uhr, Tel. 01 767 16 92.

SSRV

Schweizerischer Senioren- und Rentnerverband, Friesenbergstr. 3, 8055 Zürich,
Tel 01 454 36 46, Fax 01 454 36 47

Neuer Finanzausgleich

Das Eidgenössische Finanzdepartement und die Konferenz der Kantonsregierungen haben über den Schlussbericht zur Konkretisierung des neuen Finanzausgleichs zwischen Bund und Kantonen eine Vernehmlassung durchgeführt. Auch der SSRV hat seine Stellungnahme eingereicht.

Wir unterstützen grundsätzlich die Zielsetzung des Schlussberichtes, den bisherigen komplizierten und in manchen Teilen ineffizienten Finanzausgleich zu erneuern. Wir sind auch mit den fünf neuartigen Instrumenten des Finanzausgleichs grundsätzlich einverstanden, das heisst mit der Entflechtung der Aufgaben des Bundes und der Kantone, mit einer verbesserten interkantonalen Zusammenarbeit und einem Lastenausgleich, mit den vorgeschlagenen neuen Zusammenarbeits- und Finanzierungsformen, mit dem vorgesehenen Ressourcen-Ausgleich und mit der geplanten Abgeltung für Sonderlasten. Der Bund will sich auf seine Kernaufgaben besinnen und den Kantonen mehr Handlungsspielraum einräumen.

Stellungnahme des SSRV

In unserer Vernehmlassung haben wir Wert darauf gelegt, dass neben den Aspekten der Entflechtung auch die Notwendigkeit der Vernetzung zwischen souveränen Partnern beachtet werden müsse. Föderalistische Lösungen müssen vor allem im sozialen Bereich dort ihre Grenzen finden, wo sie zu ungleichen und ungerechten Lösungen führen. Aus dieser Sicht haben wir die im Schlussbericht vorgeschlagene Kantonalisierung der Ergänzungsleistungen für AHV- und IV-Rentner und -Rentnerinnen sowie der bis anhin von der AHV unterstützten Altershilfe abgelehnt.

Nach dem Schlussbericht sollen die Ergänzungsleistungen nur noch der Existenzsicherung bei ungenügendem Einkommen dienen. Die Heimkosten sollen vollumfänglich den Kantonen überlassen werden. Wir haben in unserer Vernehmlassung die Bedeutung der Ergänzungsleistungen für die Übernahme der Pflegekosten zuhause und in Heimen nach einheitlichen, nicht nach 26 kantonalen Kriterien hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass in vielen Fällen nur aufgrund der bisherigen Bundeslösung der Verfassungsauftrag der Existenzsicherung im Alter erreicht werden könne. Die pflegebedürftigen älteren Menschen stattdessen der kantonalen, sehr unterschiedlich geregelten Sozialhilfe zu überlassen, würde die Stellung der pflegebedürftigen Rentnerinnen und Rentner wesentlich verschlechtern; es sei denn, der Bund führe eine schweizerische Pflegeversicherung ein. Dies dürfte aber ein illusorisches Ziel bleiben.

Die vom Schlussbericht vorgeschlagene Kantonalisierung der Altershilfe der AHV (Art. 101bis AHVG) hätte zur Folge, dass die nach gegenwärtiger Rechtslage möglichen Beiträge der AHV an die Dachorganisationen der Altershilfe (z.B. Pro Senectute, Rotes Kreuz) nur noch für ganz besondere Projekte möglich wären. Damit verlöre der Bund seine Instrumente für eine nationale Alterspolitik. Die kantonalen und kommunalen Unterschiede in der Altersfürsorge (Sozialhilfe) würden verstärkt. Ferner würde die Kantonalisierung die bestehende private und gesamtschweizerisch vernetzte Altershilfe gefährden. In unserer Stellungnahme haben wir auch bedauert, dass während der mehrjährigen Vorbereitung des neuen Finanzausgleichs weder die Pro-Werke noch die Dachverbände der Altersorganisationen in die Diskussion miteinbezogen wurden.

Der SSRV wird die nun beginnende Rechtsetzungsphase aufmerksam begleiten und versuchen, seine Vorschläge und Anträge mit Hilfe von Parlamentariern und Parlamentarierinnen, die sich für die älteren Menschen engagieren, in die parlamentarische Arbeit einzubringen.

Walter P. Seiler, Präsident

Die Vernehmlassung des SSRV vom 30. November 1999 zum neuen Finanzausgleich kann bezogen werden beim Sekretariat des SSRV, Friesenbergstr. 3, 8055 Zürich.

Kultur- und Wanderwochen Pro Senectute Fraubrunnen

Exkursionen mit Besichtigungen und Vorträgen, Tageswanderungen:

19.–25.6.: Achensee (Tirol)

2.–8.10.: Slowenien: Von Ljubliana über Bled, Bovec, Nove Gorica, Piran zurück nach Ljubliana

Infos: Therese Masshardt, Bernerstr. 12, 3312 Fraubrunnen,
Tel./Fax 031 767 77 61 oder
Beratungsstelle Burgdorf, Bahnhofstr. 61, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 75 19

Aargauer Senioren-Auslandreisen

23.–27.3.: Wien: Bequeme Flugreise, Traumhotel

18.–28.5.: Kuba: Abwechslungsreiche Rundreise

21.–28.5.: Oberbayern: Aktiv- und Wanderferien am Riessersee

Martin Fiedler, Kirchtalstr. 41,
5703 Seon, Tel./Fax 062 775 04 04

CONTINA®
WÄSCHE
bei Blasenschwäche
Sicherheit für viele Stunden!
NEU auch Kindergrössen

Damen Gr. 36–58 Herren Gr. 46–62
Mädchen Gr. 104–164 Knaben Gr. 104–164
OHNE Einlage, OHNE Binden, OHNE Windeln
Sie waschen Ihre Contina-Sicherheits-Unterhose beliebig oft im Kochgang. Besser, hygienischer und sparsamer geht es nicht!
Sparen Sie pro Jahr über Fr. 1000.– an Einlagen, Windelhosen und ähnlichem. Contona-Sicherheits-Unterhosen machen sich in kurzer Zeit bezahlt!
Gratis-Prospekt C380 anfordern!
Wellsana Versand GmbH
✆ 071 335 09 90
Postfach 57, 9053 Teufen AR
Fax 071 335 09 98
Internet: www.wellsana.ch